



**Informationen aus der
Ordnungsverwaltung**
S. 2



**RecknitzCampus Laage
Osterprojekt in Klasse 2**
S. 3



**Kirchliche Nachrichten für
den Juni 2021**
S. 4



**Geburtstags- und Ehejubiläen
im Juni 2021**
S. 6-7

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Laage

Die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Laage findet am Dienstag, den 22.6.2021 um 18.00 Uhr im Stadt - Vereinshaus Laage statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung , Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des ehemaligen Vorstandes
5. Beratung und Beschlussfassung zum Kassenbericht bis 31.03.2021
6. Vorstandswahl
7. Übergabe der Unterlagen der Jagdgenossenschaft an den neuen Vorstand
8. Sonstiges

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind herzlich zur Sitzung eingeladen.

Holger Anders
Bürgermeister der Stadt Laage
Notvorstand der Jagdgenossenschaft Laage

Was blüht denn da?

Bunte Blumen blühen vor dem Rathaus in Laage. Die Blumenkübel wurden von Frau Much, Inhaberin des Blumenladens „Kleine Blume“ , mit Frühblühern sehr schön bepflanzt. Wir freuen uns über die Verschönerung des Stadtbildes auf dem Markt und bedanken uns auf diesem Weg bei Frau Much.

Das Bürgerbüro



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Laage im Juni 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Laage wächst und wächst und wächst.

„Alteingesessene“ vermissen schon über ein Jahr viele liebgewonnene und hoch geschätzte Veranstaltungen. Unseren Neubürgern konnten wir bisher nicht umfassend verständlich machen, was Laage und die Umgebung ausmacht.

Seit November letzten Jahres leben wir in unserer Gesellschaft mit Begriffen wie Lockdown - weich, mittelhart, hart- sowie erheblichen Kontakt- und sogar Ausgangsbeschränkungen. Sicher, nicht immer und für Jeden waren die Regelungen umfassend nachvollziehbar. Auch unser Amt blieb nicht von hohen Infektionszahlen verschont.

Besonders betroffen sind unsere Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen vor Ort. Trotz umfangreicher Konzepte mussten viele Geschäfts- und Betriebsstätten schließen. Aber auch Familien hatten erhebliche Herausforderungen zu meistern, Homeschooling, Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, Kurzarbeit und Beschränkungen beim Besuch von Angehörigen in stationären Einrichtungen. Nahezu der gesamte vereinsbasierte Freizeitsport ist seit vielen Monaten zum Erliegen gekommen. Weihnachten und auch Ostern konnten nur im allerengsten Familienkreis begangen werden. Unserer Kirchgemeinde ist es gelungen, digitale Möglichkeiten für Kontakte, insbesondere in den Senioreneinrichtungen, zu schaffen, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanke.

Dieser gefühlt lange Winter scheint sich nun dem Ende zu nähern. Die Infektionszahlen sinken, die Zahl der geimpften Personen steigt stetig und mit dem Testzentrum im Rathaus ist noch mehr Sicherheit in Bezug auf Corona gegeben.

Damit wächst die Hoffnung auf Gemeinsamkeit ohne Beschränkungen, Leben auf dem Sportplatz, unbekümmertes Lachen auf dem Spielplatz oder Schulhof, TonLaage, Herbstmarkt, Moonlight-Shopping, Karneval und viel, viel mehr.

Lassen sie uns die kraftvolle Frühlingsenergie nutzen, die letzten Hürden der Beschränkungen einzuhalten, damit bald ein lebendiges „WIR“ in Laage wieder entstehen kann und auch unsere Neubürger erfahren, was Gemeinschaft bedeutet.

Ihr Holger Anders
Bürgermeister

Termin zur Rentenberatung am 29. Juni 2021

Der nächste Termin zur Rentenberatung findet am Dienstag, dem 29. Juni 2021 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Laage, Beratungsraum 2. OG, statt.

Checkliste Ruhezeiten für in Wohngebieten genutzte Flächen

Maschinen u. Geräte	werktags von 20Uhr bis 7 Uhr	werktags von 7 Uhr bis 9 Uhr	werktags von 13 Uhr bis 15 Uhr	werktags von 17 Uhr bis 7 Uhr	sonn- und feiertags ganztägig
Baustellenkreissäge- maschine	X				X
Beton- und Mörtelmischer	X				X
Bohrgerät	X				X
Fahrzeugkühlaggregat	X				X
Förder- und Spritzmaschine für Beton und Mörtel	X				X
Förderband	X				X
Freischneider	X	X	X	X	X
Fugenschneider	X				X
Grabenfräse	X				X
Grader (< 500 Kilowatt)	X				X
Gras- oder Rasentrimmer/ Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)	X	X	X	X	X
Rasentrimmer/ Rasenkantenschneider (ohne Verbrennungsmotor)	X				X
Heckenschere	X				X
Hochdruckwasserstrahl- maschine	X				X
Hydraulikhammer	X				X
Kehrmaschine	X				X
kombiniertes Hochdruck- spül- und Saugfahrzeug	X				X
Kompressor (< 350 Kilowatt)	X				X
Kraftstromerzeuger	X				X
Laubbläser	X	X	X	X	X
Laubsammler	X	X	X	X	X
Mobilkran	X				X
Motorhacke (<3 Kilowatt)	X				X
Muldenfahrzeug (< 500 Kilowatt)	X				X
Müllsammelfahrzeug	X				X
Planiermaschine (< 500 Kilowatt)	X				X
Rasenmäher	X				X
rollbarer Müllbehälter	X				X
Saugfahrzeug	X				X
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)	X				X
Schredder/ Zerkleinerer	X				X
tragbare Motorkettensäge	X				X
Transportbetonmischer	X				X
Turmdrehkran	X				X
Verdichtungsmaschine in der Bauart von:					
1. Vibrationswalzen und nicht vibrierende Walzen, Rüttelplatten und Vibrations- stampfer	X				X
2. Explosionsstampfer	X				X
Vertikutierer	X				X
Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)	X				X

130. Jahrestag der Erstveröffentlichung des von der Stadt Laage handelnden Roman "Neubau unter Trümmern"

In diesem Jahr feiert die Erstveröffentlichung des Romans "Neubau unter Trümmern" des Laager Pastor Carl Beyer (*1847 -†1923) seinen 130. Jahrestag. Erstmals wurde der Roman im Jahre 1891 veröffentlicht. Beyers Roman spielt in der Stadt Laage und dessen näheren Umgebung und ist in der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg angesiedelt. Held des Romans ist ein junger Mann namens Peter Gruwel. Damit setzte der schreibende Laager Pastor auch der tatsächlich in Laage einst beheimateten Familie Gruwel ein literarisches Denkmal.

Zu Lebzeiten von Carl Beyer war die Familie Gruwel aber längst ausgestorben und nur noch der Flurname "Gruwelskamp" zeugte von ihr. Der Familienname Gruwel war in Laage so in Vergessenheit geraten, dass die Einwohner aus der Gruwel-Weide die "Grugels-Wied" und daraus abgeleitet später die "Späuk-Wied" machten. 1871 wird sie in einer Ratssitzung "Grauelsweide" bezeichnet. Der letzte bekannte Vertreter der Familie Gruwel war wohl der im Jahre 1716 verstorbene Laager Bürgermeister Hans Gruwel (a. Grüel). Carl Beyers Romanfigur Peter Gruwel kehrt nach dem Dreißigjährigen Krieg mit seiner Mutter in die völlig zerstörte Stadt Laage zurück. Für heutige Zeit mag des Pastors Stil wohl etwas schwülstig klingen, aber recht eindrucksvoll ist seine Beschreibung der zerstörten Stadt und wie man an den Wiederaufbau ging. Der Held Peter Gruwel verliebt sich in die Müllerswitwe Anna Klausen. Diese lässt sich von recht zwielichtigen Bewohnern dazu verleiten dem Helden die Verlobung vorzutäuschen, und stellt ihm mehrere Aufgaben, welche Peter alle getreulich erfüllt. Zwischendurch wird unser Held in der Stadt sogar für den Anführer einer Räuberbande gehalten. Am Ende zieht der Held dann als neuer Müller in die Mühle ein, heiratet seine Anna und wird zu einem in der Stadt allseits geachteten Mann. Als Buch verkaufte sich der Roman so gut, dass es bis 1925 in fünf Auflagen erschien.

Peter Zeese

Easter Surprise



*Come and see! Oh hurry, hurry!
For the rabbit kind and furry
Has been here again and laid
Eggs in every nest we made....*

Ostereier sind eine runde Sache und der Osterhase bringt süße Überraschungen. Das konnte die 5a am Freitag vor den Osterferien erleben! Frau Graichen brachte für jedes Kind von den Eltern der Klasse ein liebevoll gestaltetes Nest mit in die ILZ. Die Freude war groß. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Elternratsvorsitzende Frau Hahn. Im Anschluss drehte sich alles um Ostern und die gebastelten Osterhasen. Auch Osterküken machten sich auf den Weg in entspannte Ferien.

Klasse 5a

Osterprojekt Klasse 2

Am letzten Tag vor den wohlverdienten Ferien führten die zweiten Klassen ein Osterprojekt durch. Das Los entschied, welche Kinder aus den einzelnen Klassen für diesen Tag eine Gruppe bildeten. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Klasse durften die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen. Alles stand unter dem Motto "Ostern". So wurde an den Stationen zu diesem Thema gerätselt, gelesen und gerechnet. Da das Wetter mit den Kindern um die Wette strahlte, konnte das grüne Klassenzimmer zum gemeinsamen Singen und Musizieren genutzt werden. Im Foyer wurde zu einem Osterlied ein Tanz einstudiert.

Natürlich durfte auch das Basteln nicht fehlen, sodass die Schüler und Schülerinnen in einem Raum Ostermotive aus Bügelperlen gestalteten. Warme Waffeln mit Eis und Puderzucker standen zur Stärkung bereit. Der Osterhase war an diesem Tag natürlich auch unterwegs und hat für die Kinder kleine Osterüberraschungen versteckt. Es war ein rundum gelungener Tag, der uns alle auf die Ferien und das Osterfest einstimmte.

Franziska Schlimper

Wahlhelfer/innen für die Bundes- und Landtagswahl am 26.09.2021 gesucht

Für die Durchführung der Bundes- und Landtagswahl am 26.09.2021 werden für die Besetzung der Wahlvorstände in den amtsangehörigen Gemeinden, der Stadt Laage und für die Briefwahlvorstände ehrenamtliche Wahlhelfer/innen gesucht. Meldungen von Parteien, Wählergruppen und weiteren Interessenten werden erbeten bis zum 20.06.2021 beim

Amt Laage
- Der Amtsvorsteher -
Am Markt 7
18299 Laage
Tel. 03 84 59/ 3 35 0 (Bürgerservice)
Mail: normen.schackert@stadt-laage.de

Nach § 9 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes sowie § 7 Abs. 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V dürfen Wahlbewerber/innen und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter/innen diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht ausüben. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Die Übernahme der Tätigkeit dürfen ablehnen:

1. Mitglieder der Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. Die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 65 Jahre alt sind, und
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

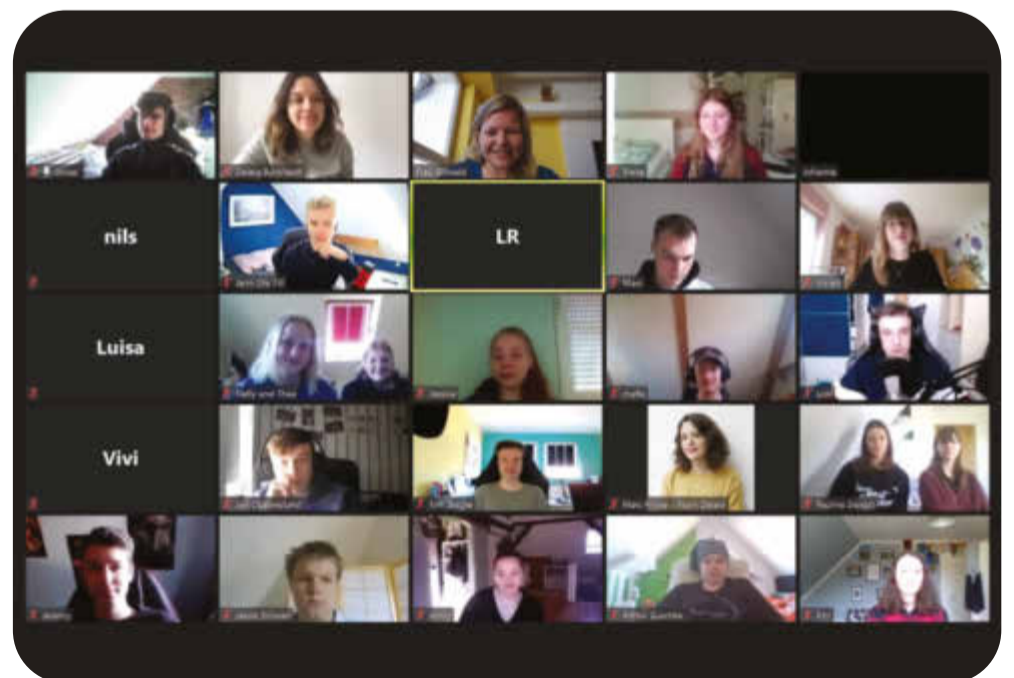
Die Mitglieder der Wahlvorstände haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung und mit erhöhter Priorität (Gruppe 3) Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 d Coronavirus-Impfordnung).

gez. Günter Schink
Amtsvorsteher

Online mit der Europaabgeordneten Delara Burkhardt

Im Rahmen des Sozialkundeunterrichts trafen sich am Freitag die 10a, 10b und die 10c mit der Europaabgeordneten Delara Burkhardt um über aktuelle und generelle europapolitische Themen zu diskutieren. Die Schülerinnen und Schüler fragten nach dem Alltag und der Arbeit im Europaparlament, persönlichen Veränderungen nach der Wahl, europäischer Grenz- und Sicherheitspolitik und europäischen Vorhaben wie dem European Green Deal. Auch Alternativen der Kreislaufwirtschaft, die Rolle von Atomkraft in der Energiewende, Haltungsbedingungen von Nutztieren, europäische Agrarsubventionen und die Rolle von Frontex an den europäischen Außengrenzen wurden kritisch beleuchtet. Die Schülerinnen und Schüler brachten desweiteren ihre Ideen für eine Initiative zum Schutz von Phytoplankton und die Aufnahme eines gesamteuropäischen Seenotrettungsprogramms ein. Delara Burkhardt appellierte nach ihren Ausführungen zur emotionalen Situation des Brexits, den sie als "Tiefpunkt der Demokratie und Entscheidung gegen die Interessen zukünftiger Generationen" bezeichnete, an die 10a, 10b und 10c "aktive europäische Bürger*innen" zu werden!

Lisa Gillwald



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Laage



Recknitz



Polchow



Hohen Sprenz



Kritzkow



Weitendorf



Sarmstorf

Kirchliche Nachrichten der Ev.- Luth. Christophorus Kirchengemeinde Laage für Juni 2021 mit den Terminen für die Ev. Kirchengemeinde Hohen Sprenz - Kritzkow

Monatsspruch für Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5, 29)

Coronabedingt laden wir bis auf weiteres zu räsensgottesdiensten in die Laager Stadtkirche bzw. auf den Kirchplatz ein: immer sonntags um 10:00 Uhr, für eine halbe Stunde zum Sonntagsimpuls – unter Wahrung der AHA-Regeln und mit FFP2-Maskenpflicht!

Sobald die Verordnungslage im Land wieder eine Rückkehr zu einer festen Gottesdienststruktur möglich macht, sind nach dem von den Kirchengemeinderäten verabschiedeten Gottesdienstkonzept folgende Gottesdienste geplant:

am 1. Wochenende im Monat:

Freitag, 19:00 Uhr Recknitz besonderer Gottesdienst
Sonntag, 11:30 Uhr Recknitz geistlicher Impuls

am 2. Wochenende im Monat:

Samstag, 19:00 Uhr Weitendorf Taizé-Andacht
Sonntag, 10:00 Uhr Laage Gottesdienst
Sonntag, 17:00 Uhr Sarmstorf Gottesdienst

am 3. Wochenende im Monat:

Sonntag, 10:00 Uhr Polchow Gottesdienst
Sonntag, 17:00 Uhr Hohen Sprenz Gottesdienst

am 4. Wochenende im Monat:

Freitag, 19:00 Uhr Kritzkow „TreffPunkt“
Sonntag, 17:00 Uhr Laage „der etwas andere Gottesdienst“

am 5. Wochenende im Monat:

Freitag, 19:00 Uhr Weitendorf „light up“
Sonntag, 17:00 Uhr „TreffPunkt am besonderen Ort“ (Tankstelle, Bäckerei, Skateranlage, ...)

Mitfahrdienste können über mitfahren@christophorus-gemeinde.de oder 038459-18997 angefragt werden.

Wer sich einbringen möchte (Kirchendienste, Lesungen, Musizieren) kontaktiert uns bitte über mitmachen@christophorus-gemeinde.de oder 038459-18997.

Eine regelmäßige digitale Präsenz der Gottesdienste ist in Vorbereitung. Alle digitalen Angebote finden Sie hier:



Wenn Sie Unterstützung brauchen, um diese Zugänge zu nutzen, dann melden Sie sich bitte bei uns im Kreativen Jugendtreff oder im Pfarramt:

Johannes Kretschmann: 0176 30178071
Thomas Kretschmann: 038459 - 18997

Immer dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung erreichen Sie unser Pfarramt über die Zoom-Bürozeit. Meeting-ID: 851 3923 3236

FUSIONSPLÄNE:

Die Kirchengemeinderäte der Laager Christophorus-Kirchengemeinde

und der Hohen Sprenzer-Kritzkower Kirchengemeinde sind auf Anregung aus dem Hohen Sprenzer-Kritzkower Gremium in Beratungen über eine mögliche Fusion beider Kirchengemeinden.

Auf Grund der 2022 anstehenden Kirchengemeinderatswahlen müssen konkrete Beschlüsse dazu entweder vor dem 30. Juni 2021 gefasst werden oder wieder nach der Konstitution der neuen Kirchengemeinderäte in 2022. Wir sind zur Zeit sehr gespannt, wohin uns der Weg führt und werden darüber berichten!

ABSAGE:

Die geplante Eröffnung der Kultur.Feldstein.Kirche RECKNITZ am 2.-4. Juli 2021 ist coronabedingt verschoben auf Ostern 2022 mehr Informationen demnächst unter recknitz.com

ANKÜNDIGUNG:

„TONLAAGE – Der Ton macht die Musik“ soll stattfinden: 11. Juni 2021, Einlass: 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr (weitere Informationen unter kreativer-jugendtreff.de/tonlaage-festival)

Was geplant ist:

Sommerfest der Kirchengemeinden Laage + Hohen Sprenz/Kritzkow am 22. August in Recknitz

Konfirmationsjubiläum der Jubilare aus Hohen Sprenz/Kritzkow und Laage am 12. September in Recknitz

Gemeindefreizeit vom 24. bis 26. September

Die Konfirmation wurde coronabedingt auf Samstag den 28. August oder Samstag den 18. September verschoben (in Abstimmung mit den Familien).

Jugendangebote in digitaler Form gibt es auf dem YouTube-Kanal des Ersten Laager Fernsehen: Quiz- und Kochshows sowie Konzerte und Andachten!

Informationen zu geplanten Projekten und Freizeiten in den Sommermonaten (in Abhängigkeit von der Pandemie-/Verordnungslage):

Sommerncamp in Recknitz vom 26. Juni bis 4. Juli 2021

ab 15 Jahren Kosten 80,- EUR J. Kretschmann

KidsCamp in Hohen Sprenz vom 5. bis 10. Juli 2021

ab 8 Jahren Kosten 80,- EUR M. Reißig

KJT Paddeltour vom 17. bis 23. Juli 2021

ab 14 Jahren Kosten 130,- EUR M. Reißig

Anmeldungen unter kreativer-jugendtreff.de möglich. Wenn die Kosten ein Problem darstellen sollten, finden wir eine Lösung! (Näheres findet ihr auf der neuen website kreativer-jugendtreff.de)

Der **Kreative JugendTreff** bietet eine freie BFD-Stelle ab 1. August 2021 an: Bewerbungen schriftlich an

Christophorus-Kirchengemeinde Laage, z.Hd. Pastor Thomas Kretschmann, Pfarrstr. 4, 18299 Laage oder per Mail an laage-christophorus@elkm.de

TERMINE

Montag, 28. September 2021 – 18:30 Uhr: **Dorfwerkstatt Hohen Sprenz** (Wahrnehmungen-Ideen-Perspektiven rund um Pfarrscheune und Pfarrhaus/-hof) – Moderation Diakon Jörg Stoffregen

Bleiben Sie / bleibt gesund!

Frank Claus
Kirchengemeinderat
Ev.-Luth. Christophorus Kirchengemeinde Laage

Das Internationale Frühlingsportfestival ist Geschichte



Das 1. Mai-Wochenende nutzten die Ausdauersportler der Laager Laufgruppe intensiv, um in Kleinstgruppen nach Vorgaben der Behörden ihre Leistungen zur Erfüllung des Internationalen virtuellen Frühlingsportfestival zu erbringen. Zur Umsetzung erklärte das Übungsleiterteam: "Mit der Einhaltung der derzeitigen Vorgaben im Umgang miteinander sind alle Läufer*innen vertraut. Sie prägen derzeit nicht unwesentlich den Sport und haben im Umgang miteinander an Bedeutung gewonnen." Fakt ist aber

auch, dass Studien zur Aerosolbelastung im Freien beweisen, dass Sport kein Infektionstreiber ist. Und irgendwie war die Umsetzung schon skurril. An allen Ecken der Stadt tauchten die Gruppen, zum Teil zeitgleich, aber ohne sich zu begegnen auf, und alle verfolgten ihr persönlich gestecktes, sportliches Ziel. Während die Nordic Walker über Feldwege durch die Natur "stapften", absolvierten die etwas Ambitionierteren ihren 10 Kilometerlauf in Richtung Kobrow. Hier ließ es die 15-jährige Juliane Göllnitz richtig krachen. Nach 46,04 Minuten beendete die Schülerin ihren Lauf. Die Jüngsten sprinteten ihren 1 Kilometer Wettkampf auf der Bahn im Stadion und die 11-jährige Johanna Heuck konnte sich nach ganz starken 3,54 Minuten als Schnellste feiern lassen. Außerdem liefen Familien ihr 5 Kilometer Rennen im Stadtwald - so wie fast jeden Sonntag. Am Tag der Arbeit waren gegen 10 Uhr die ersten Sportler*innen gestartet und am späten Sonntagnachmittag kam das letzte Ergebnis im Meldebüro an und das Übungsleiterteam konnte zufrieden feststellen, dass fast alle ihre persönlich gesteckten Ziele geschafft hatten. Hervorzuheben ist auch, dass einige Aktive ihre persönlichen Wettkämpfe gegen den inneren Schweinehund und die Uhr in Rostock, Güstrow, Schwaan und Groß Lantow absolvierten und auch mit ihren Leistungen zum Erfolg der sportlichen Aktion beigetragen haben. Abschließend gilt schon jetzt der Bewegungs- und Gesundheitsakademie (RAZ-Szczecin) ein besonderer Dank. Die Ruchowa Akademia Zdrowia mit Sitz in Szczecin /Polen hatte auch diesen virtuellen Wettkampf unter dem Motto initiiert, „Kampf gegen COVID-19 Pandemie und ihre Folgen in der Euroregion Pomerania“. Fest steht für die Laager Clubläufer schon jetzt. Bei der nächsten Gelegenheit sind alle wieder dabei!

SC Laage

Das Foto zeigt Lara, Pia, Hannah und Emi (v.l.) nach dem 1000 Meter Lauf. Foto: Ralf Sawacki

Übungsleiterausbildung in Zeiten von Corona und Abstand

Für vierzehn motivierte, angehende oder schon erfahrene Übungsleiter organisierte der Kreissportbund Landkreis Rostock e.V. in den zurückliegenden Tagen einen Übungsleiter-Grundkurs in der Bolzakademie Bargeshagen. Bis zum letzten Tag mussten sich die Teilnehmer*innen gedulden, um ihre Sachen zu packen und die Ausbildung anzutreten. Letztendlich hatte das Gesundheitsamt klare Vorgaben ausgegeben und die Umsetzung erforderte viel Engagement und kostete zusätzliches Geld. Täglich wurden alle Teilnehmer*innen und auch die Referenten auf das Corona Virus getestet, die Abstandsgebote wurden durch eine umgestaltete Sitzordnung im Seminarbereich erzielt und natürlich war das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung Pflicht. Allerdings hielt das keinen der Teilnehmer*innen ab, jeden Tag motiviert anzureisen und die vielen Informationen "aufzusaugen". Viele praktische Einheiten sorgten außerdem für Spaß und - bei den allermeisten - für heftigen Muskelkater. Ohnehin waren die äußeren Bedingungen in der Bolzakademie Bargeshagen nahezu perfekt. Vielleicht waren die theoretischen Ausführungen für einige der angehenden Übungsleiter aus den Bereichen Voltigieren, Radsport, Rettungsschwimmen, Bogenschießen, Kinder- und Laufsport zu sehr Fußballlastig, aber die Ausbilder erreichten die Lehrgangsteilnehmer immer wieder mit vielen tollen, praktischen Inhalten. Am Ende der fünf sportlichen Tage durften sich alle Lehrgangsteilnehmer einer Prüfung stellen. Und alle bekamen vom Geschäftsführer des Kreissportbund Landkreis Rostock e.V., Erik Kerkow, bescheinigt, den Übungsleiter-Grundkurs erfolgreich beendet zu haben. Katja Beu vom Sportclub Laage erklärte nach dem Lehrgang: "Jetzt gilt es, das erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen und für einige sicherlich auch die Möglichkeiten einer weiteren Trainerausbildung auszuschöpfen." Und genau damit traf die agile Übungsleiterin den Nerv aller Teilnehmer*innen.

ast

Das Foto zeigt Katja Beu vom SC Laage. Auch Katja hat den Grundkurs Übungsleiter C mit Erfolg gemeistert. Foto: Ralf Sawacki



Sportclub bedankt sich für gute Zusammenarbeit



Immerhin 25 Jahre war Kerstin Ernst, als Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung Laage, auch für die Sportstätten der Stadt zuständig. Für die ehrenamtlich im Sport agierenden Übungsleiter war Frau Ernst oft der 1. Ansprechpartner und auch Unterstützer bei der Durchführung von Sportveranstaltungen, bei der Umsetzung der Hallen-Nutzungspläne und den dazugehörigen kleinen und großen Sorgen. Nun, nach der Umstrukturierung der Aufgabenbereiche ist diese Zusammenarbeit mit den Vereinen für Frau Ernst nicht mehr gegeben. Der Vorstand des Sportclubs Laage wollte aber unbedingt das Schaffen von Frau Ernst in diesem Bereich rückblickend würdigen und nutzte in den zurückliegenden Tagen die Gelegenheit für einen Besuch bei der engagierten Mitarbeiterin der Laager Stadtverwaltung. Im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Laage, Holger Anders, überreichte der 1. Vorsitzende des Sportclubs Laage, Uwe Michaelis, den Ehrenpreis des Vereins an Frau Ernst. Neben dem personalisierten Glaspokal erhielt die zu Ehrende zum Dank einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent.

"Das ist eine Geste, mit der wir unsere Wertschätzung für die jahrelange Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen wollen", unterstrich Uwe Michaelis sein Anliegen und wünschte der Geehrten Gesundheit und Kraft für ihr neues Tätigkeitsfeld.

Sportclub Laage

Das Foto zeigt Kerstin Ernst nach der Ehrung. Foto: André Stache

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Sprenz - Bebauungsplan Nr. 03 „Dorfplatz“ in Hohen Sprenz hier: Inkraftsetzung

Die Gemeindevertretung Hohen Sprenz hat am 26.05.2021 den Bebauungsplans Nr. 03 als Satzung beschlossen und die zugehörige Begründung gebilligt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 03 für das Wohngebiet „Dorfplatz“ in Hohen Sprenz tritt mit Ablauf des 04.06.2021 in Kraft.

Jedermann kann die rechtskräftige Satzung nebst Begründung ab diesem Tag im im Bürgerbüro des Rathauses der Stadt Laage, Am Markt 7 in 18299 Laage, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Das Plangebiet liegt in Hohen Sprenz, westlich der Wohngrundstücke Hauptstraße 1 - 7 zwischen dem Betriebshof der Agrargemeinschaft Kritzkow/Hohen Sprenz und dem Mehrfamilienhaus Rukietener Weg 2/2a/2b. Es wird darauf hingewiesen, dass

- eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis zum Flächennutzungsplan,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser

Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Hohen Sprenz geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Weiterhin wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), geändert durch Art. 1 des G v. 23.07.2019 (GVOBl. S. 467), enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Hohen Sprenz, 27.05.2021
gez. Thomas Rosenstiel
Bürgermeister

Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss zur Satzung zum Bebauungsplan Nr. 2 Sondergebiet „Solarpark an der A19“ der Gemeinde Dolgen am See

Die Gemeinde Dolgen am See hat in ihrer Sitzung am 20.04.2021 beschlossen, für das Gebiet westlich und östlich der A 19 der Gemarkung Sabel Flur 2, bestehend aus den Flurstücken 149, 159, 166, 168, 118, 138 und 139 den B-Plan Nr. 2 Sondergebiet „Solarpark an der A 19 aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist anhand des beigefügten Übersichtsplanes ersichtlich.



Übersichtsplan mit Räumlichen Geltungsbereich des B-Planes [Quelle: www.gaia-mv.de]

Städtebauliches Ziel ist es, auf den genannten Flurstücken die Errichtung einer großen Photovoltaikfreiflächenanlage (PVA) zu ermöglichen, die zurzeit baurechtlich an diesem Standort nicht zulässig ist. Ein Baurecht kann nur durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes erlangt werden. Der Flächennutzungsplan soll im Parallelverfahren geändert werden. Die Gemeinde hat den entsprechenden Aufstellungsbeschluss zum Änderungsverfahren gefasst und wird damit das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes einleiten.

Dolgen am See, den 20.05.2021
gez. Eckhard Borrmann
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Dolgen am See - 1. Änderung der Neufassung der Innenbereichssatzung Groß Lantow hier: Bekanntmachung des Entwurfsbeschlusses

Die Gemeindevertretung Dolgen am See hat am 20.04.2021 beschlossen, die Neufassung der Innenbereichssatzung Groß Lantow zu ändern (1. Änderung). Der Änderungsentwurf wurde gleichzeitig gebilligt.

Das Ziel der Satzungsänderung besteht in der Berichtigung der fehlerhaften Einzeichnung eines Baufensters gegenüber dem Wohngrundstück Gartenstraße 8 und der fehlerhaft eingezeichneten Ausdehnung der Feldhecke an der Nordseite der Gartenstraße.

Dolgen am See, den 20.05.2021
gez. Eckhard Borrmann
Der Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des RAZ erscheint am Freitag, dem 02. Juli 2021.

Redaktionschluss ist am Montag, dem 14. Juni 2021.

Containerbereitstellung 2021

Ort	Stellzeit	Stellplatz
Wardow Diekhof Breesen Kobrow	28.06.2021 - 30.06.2021	FF Gerätehaus
		Parkplatz Ri. Liessow
		Iglustellplatz
		Iglustellplatz
Kankel Alt Kätwin	01.07.2021 - 04.07.2021	Buswendeschleife
		Dorfmitte
Striesdorf Laage Kossow Groß Lantow	05.07.2021 - 07.07.2021	Dorfplatz
		P.-Korff-Allee/Höhe Funkturm
		Wernerstraße/Kleidercontainer
		FF-Gerätehaus

Bekanntmachung der Stadt Laage Bebauungsplan Nr. 28 „Einfamilienhäuser Diekhofer Chaussee“ der Stadt Laage für den Ortsteil Diekhof Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Stadtvertretung Laage hat in ihrer Sitzung am 10.06.2020 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Einfamilienhäuser Diekhofer Chaussee“ der Stadt Laage für den Ortsteil Diekhof für den farblich gekennzeichneten Bereich gefasst. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 93/2 und 93/4 der Flur 1 der Gemarkung Diekhof. Der Geltungsbereich ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.



Das Plangebiet befindet sich am Ortsrand, nord-östlich des Kreuzungsbereiches der Diekhofer Chaussee und der Kreisstraße 28 nach Dröplitz. Es hat eine Größe von 3.845 m². Im Plangebiet befinden sich das Hauptgebäude der Diekhofer Chaussee 10 sowie zugehörige Nebenanlagen. Die restliche Fläche wird als Gartenland genutzt.

Geplant ist die Errichtung von zwei weiteren Einfamilienhäusern. Die zur Bebauung vorgesehenen Flächen befinden sich derzeit im Außenbereich. Das Grundstück ist randerschlössen.

Verfahren:

Die Aufstellung des B-Planes soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB erfolgen, da sich durch den B-Plan der sich aus der Eigenart der näheren Umgebung ergebene Zulässigkeitsmaßstab nicht wesentlich verändern wird. Die Durchführung eines vereinfachten Verfahrens bedeutet, dass von der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht gemäß § 2a BauGB, von der Angabe gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Ebenso wenig ist § 4c BauGB anzuwenden. Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB kann im vereinfachten Verfahren ebenfalls verzichtet werden.

Laage, den 10.05.2021
gez. Holger Anders
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Spreng Betrifft: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Freifläche- Photovoltaikanlage Hohen Spreng“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Spreng hat in ihrer Sitzung am 04.11.2020 beschlossen, den Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage“ zu ändern.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst zwei Gebiete auf dem Gelände der ehemaligen Tierproduktionsanlage:

- Den Bereich zwischen der Hauptstraße und der bestehenden Photovoltaikanlage – Flurstücke 414 und 318 und
- Den Bereich nordöstlich der Photovoltaikanlage - Flurstücke 323 und 329

Begründung:

Für den Neubau eines zentral gelegenen Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Spreng ist die Fläche an der Hauptstraße zentral und verkehrlich günstig gelegen. Dafür ist die Änderung des bestehenden B-Planes erforderlich.

Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage will die Gemeinde einen Beitrag zum erforderlichen Ausbau erneuerbarer Energien leisten.



Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Hohen Spreng, den 03.05.2021
gez. Thomas Rosenstiel
Der Bürgermeister

WIR GRATULIEREN...

STADT LAAGE

Ein Besuch durch den Bürgermeister der Stadt Laage erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Geburtstag jährlich sowie bei goldenen und diamantenen Hochzeiten, sofern sich die Jubilare am Wohnort aufhalten. Sollten Sie Ihre Daten bei der Meldestelle gesperrt habe, kann kein Besuch erfolgen.

Ihren 70. Geburtstag feiern:

04.06. Puder, Wolfgang
10.06. Gross, Rita
OT Kritzkow
10.06. Redies, Hildegard
11.06. Mischke, Reinhard
OT Weitendorf
15.06. Behn, Gisela
OT Diekhof
15.06. Warmann, Kurt
OT Liessow
23.06. Bartels, Astrid
26.06. Sternberg, Siegfried

Ihren 75. Geburtstag feiern:

19.06. Fischer-Schäfer, Brunhilde
29.06. Ahrens, Elke
OT Krons Kamp

Ihren 80. Geburtstag feiern:

10.06. Dambeck, Hans-Jürgen
24.06. Bollweg, Rudolf
OT Jahmen

Ihren 85. Geburtstag feiern:

19.06. Gau, Werner
20.06. Munke, Waltraud

Goldene Hochzeit:

12.06. Redies, Hildegard und Walter

Diamantene Hochzeit:

29.06. Schütte, Ingrid und Wilhelm
OT Jahmen

Eiserne Hochzeit:

22.06. Abs, Sigrid und Fritz

GEMEINDE DOLGEN AM SEE

Seinen 70. Geburtstag feiert:

10.06. Buchholz, Jürgen
OT Groß Lantow

Seinen 85. Geburtstag feiert:

20.06. Böger, Manfred
OT Groß Lantow

Ihren 75. Geburtstag feiert;

15.06. Dziekan, Hildegard
OT Striesdorf

Zum Schutz der Risikogruppe vor dem Corona Virus erfolgt derzeit kein Besuch des Bürgermeisters der Stadt Laage bei Alters- und Ehejubiläen.

...VON HERZEN